Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08985129

Kreis Bautzen

Gemeinde Lauta, Stadt

Anschrift Karl-Marx-Straße 5; 7; 9; 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Lauta * 69/8; 69/7; 69/6; 69/5

Bauwerksname Gartenstadtsiedlung Lauta Nord (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Gartenstadtsiedlung Lauta Nord: Arbeiterwohnhaus (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 08985042, Am Anger); Putzbau mit Backsteingliederung, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das breitgelagerte, sich über einem längsrechteckigen Grundriss über zwei Geschosse erhebende Wohnhaus steht traufständig zur Straße. Der vergleichsweise aufwändig gestaltete Putzbau wird von einem Walmdach mit Fledermausgaupen an allen vier Dachflächen überfangen und hat sich sowohl hinsichtlich Kubatur als auch Proportionen, Gliederungselemente und gestalterische Details bauzeitlich erhalten.
Das Gebäude wird von einem umlaufenden Klinkersockel, darüber befindlichem geputztem Erdgeschoss, straßenseitig mit Treppen, paarweise angeordneten Eingangsbereichen mit Backsteingewänden und Kämpferband, liegenden Rechteckfenstern mit Dreierteilung und seitlich rahmenden hölzernen Klappläden, einem die beiden Geschosse trennenden breiten Gurtgesims aus Backstein und einem geputzten Obergeschoss mit gleichmäßig angeordneten, engstehenden hohen schmalen Fenstern, an der Oberkante durch ein Backsteinband miteinander verbunden, gegliedert. Diese Rhythmisierung des Obergeschosses verleiht der Straßenfassade eine besonders dynamische optische Wirkung, die mit der häufigen Aufeinanderbezogenheit von Achsen in allen Geschossen gewissermaßen bricht. Dennoch wird auch mit dieser deutlichen Akzentuierung des Erdgeschosses durch die betonten Eingangsbereiche im Vergleich zur "unaufgeregten" gleichmäßigen Fensterreihung im Obergeschoss eine Ausgewogenheit des straßenseitigen Fassadenbildes erreicht. Rückseitig sind drei symmetrisch angebrachte massive eingeschossige Anbauten mit Walmdach sowie ebenfalls Hauseingänge vorhanden, das Erdgeschoss wird von stehenden schmalen Rechteckfenstern, das Obergeschoss von zweiflügligen Rechteckfenstern mit Sprossung und seitlichen hölzernen Schlagläden belichtet.
An beiden Giebelseiten ist von Fensterläden gerahmte Erdgeschossfenster außermittig angebracht, das Fenster im Obergeswchoss dagegen mittig platziert, was ebenfalls in gestalterischer Absicht steht und eine gewisse Spannung erzeugt.
Sowohl das großflächige Walmdach des gesamten Gebäudes als auch die kleinen Walmdächer der rückseitigen Anbauten sind mit Biberschwänzen in Kronendeckung versehen und wie bereits erwähnt an den Traufseiten mit jeweils drei und an den Giebelseiten jeweils einer breiten Fledermausgaupe belichtet.

Aufgrund des hohen Authentizitätsgrades besitzt der Bau eine baugeschichtliche Bedeutung, die Zugehörigkeit zur Sachgesamtheit als Teil derselben verleiht ihm auch einen städtebaulichen und ortsgeschichtlichen Wert.

Die baugeschichtliche Bedeutung begründet sich durch die ohne nennenswerte Veränderungen erhaltene historische Kubatur, Konstruktion, Gestaltungs- und Gliederungselemente, die typisch für die Architektursprache der Bauzeit 1919 sind. Der Gedanke der Gartenstadt, die geprägt war als planmäßig gestalteter Siedlungstyp mit kleinen Bauten zum Wohnen einschließlich zugehöriger Infrastruktur wie Kirche, Geschäfte und Spielplatz, insgesamt als anspruchsvolle Architektur in Verbindung mit Gartenflächen zum gemeinsamen Nutzen und zum privaten Anbau. Vor uns steht hier ein anschauliches Zeugnis dieser Gartenstadtarchitektur in Form eines Arbeiter-Wohnhauses, welches mehrere kleine Wohnungen unter einem Dach enthält und für anspruchsvolles, gesundes und dezentralisiertes, eben reformiertes Wohnen abseits von Industrialisierung und Gewerbe steht.

LfD/C.Remus 7/2020

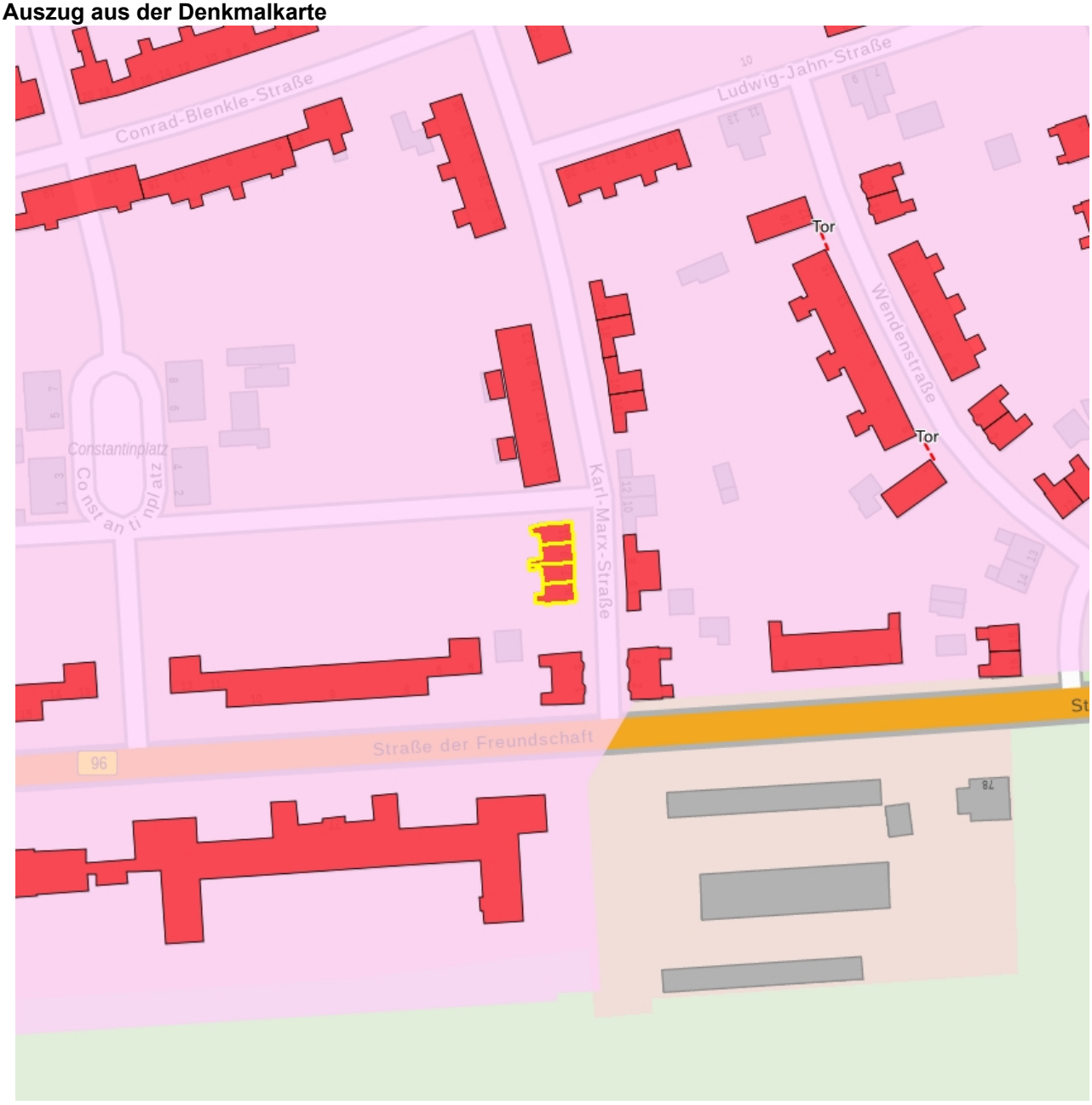
Datierung 1919 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXXV/69/14**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Monstadt, Brigitte
Beschreibung	Einzeldenkmal o. g. Sachgesamtheit: Arbeiterwohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.